

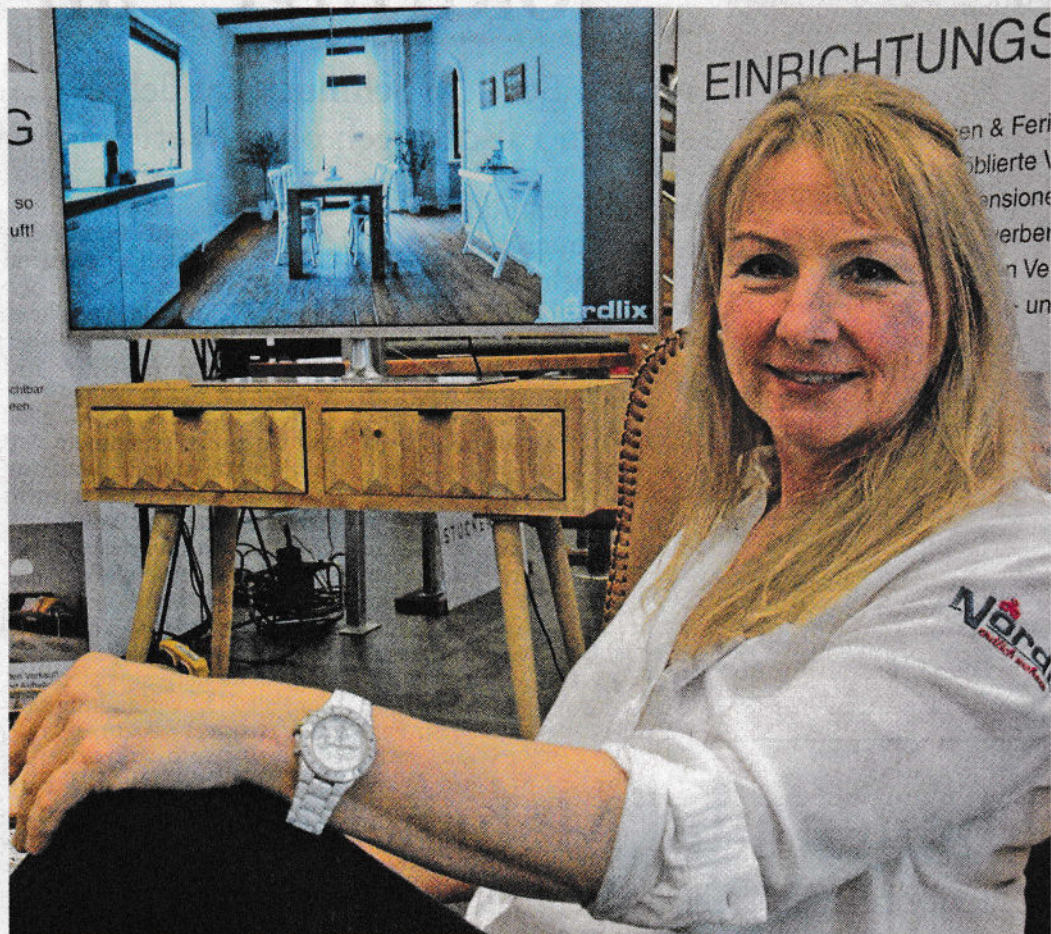
Das Besondere herausarbeiten

IMMOBILIE Sybille Dech arbeitet als Home-Stagerin und hübscht Wohnungen auf

Gut eine Woche braucht die Expertin, um das Objekt verkaufsfähig zu gestalten.

JEVER/M – Sybille Dech liebt ein aufgeräumtes Haus. „Meine Freunde sagen immer, bei dir sieht es immer so aus wie bei ‚Schöner Wohnen‘.“ Die 53-Jährige aus Rastede hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und arbeitet als Home-Staging-Expertin. Sybille Dech war eine Ausstellerin auf der Bauausstellung der Volksbank, für die sie auch in einigen Fällen Räume und Häuser gestaltet. Hinter dem Begriff Home Staging verbirgt sich die Möglichkeit, dem Haus, der Wohnung einen Flair zu geben. „Vertuscht wird aber nichts“, ergänzt Holger Eden als Leiter der Immobilienabteilung, die Home-Stagerin mache eher auf Fehler aufmerksam.

„Ist ein Haus komplett leer geräumt, können sich nur 20 Prozent vorstellen, welche Möglichkeiten es in diesem Objekt gibt“, erzählt Sybille Dech. Sie ist praktisch eine Innenarchitektin und verpackt das Objekt, das verkauft werden soll, zu etwas Besonderem. Vollgestellte Zimmer, alte Schränke – Sybille Dech räumt professionelle auf und aus. Sie beauftragt Maler, gibt dem Haus einen neuen Anstrich, innen und außen und schickt eben auch einen Gärtner durch die Außenanlagen.



Ist als Home-Staging-Expertin zwischen Jever, Hamburg und der holländischen Grenze unterwegs: Sybille Dech.

BILDER: MICHAEL MEHRTENS

„Das Auge kauft mit“, schildert Dech und verweist auf schnellere Verkäufe und höhere Preise. Es lohnt sich, das Home Staging zu nutzen, ergänzt Holger Eden. Damit das neue Zuhause auch etwas Be-

sonderes ist, werden Möbel angeliefert. Dech hat ein Lager, in dem sich acht komplette Wohnungseinrichtungen befinden. Zwischen Hamburg, Oldenburg, Jever und der holländischen Grenze ist

sie unterwegs. Zehn bis 15 Prozent höher fallen die Verkaufspreise aus, wenn Sybille Dech das Aufhübschen übernommen hat. Gut eine Woche braucht sie, um eine Immobilie verkaufsfähig zu gestalten.